



“Was Du mir sagst, das vergesse ich.
Was Du mir zeigst, daran erinnere ich mich.
Was Du mich tun lässt, das verstehe ich.”

Konfuzius

Ausgangsfragen

Sie möchten ein Thema von seinen neuen Seiten sehen?
Sie möchten Anker aus dem Erlebten setzen?
Ein Thema soll "unter die Haut" gehen?
Eine Veranstaltung soll "Wellen schlagen" und in Erinnerung bleiben?

→ Definition

Die intelligente Themeninszenierung, insbesondere der "Invent" und das "Invent-Training" (OPuS Consulting Team) für Kongresse, Strategietage, Entwicklungstage in neuen Kontexten funktionieren nach Gestaltungskriterien für die "sechs Sinne" unter Einbeziehung von Musik, Theater, Tanz, Literatur und Malerei. Sie bieten eine neue, ungewohnte Sichtweise durch eine "andere" Art der Auseinandersetzung und führen so zu kreativen Ergebnissen. Teilweise wird das Publikum interaktiv einbezogen.

Beim Training lernen MitarbeiterInnen sich einem Thema auf verschiedenen Wegen zu nähern und es neu zu gestalten: in sinnlicher, stofflicher und/oder sprachlicher Art.

→

Methodik

Eine Themeninszenierung ist ein intelligenter Event, der den ganzen Menschen fordert und einbezieht: Mit den künstlerischen Mitteln der Irritation und Provokation werden eingeschlossene Muster unterbrochen, manchmal auch ihre Sinnlosigkeit offengelegt. Der Weg zu einer neuen Sichtweise wird frei.

Die sechs Sinne werden mit Musik, Theater, Literatur und/oder Malerei angesprochen und ausgedrückt.

→ Relevante Faktoren

- Irritation
- Provokation
- Humor
- vielschichtige Erlebnisart eines Themas
- Unterbrechung von Wahrnehmungsgewohnheiten
- Dialog zwischen Thema, Darbietung und Publikum